



John Brinckmans ausgewählte plattdeutsche Erzählungen

Kasper-Ohm un ick

Brinckman, John

Rostock, 1895

Werbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62055](#)

Im Verlag von W. Werther in Rostock erschien **Johann Brinkmans** einzig. Werk i. hochdeutscher Sprache, betitelt
Die Tochter Shakespeares.

Eine Dichtung.

Preis kart. 2,50 Mf., eleg. gebunden 3 Mf.

Über dies hochpoetische Werk schreiben die „Blätter für litterar. Unterhaltung“:

„Es ist ein herzbewegendes, tieftragisches, aber deshalb auch der Sühne nicht entbehrendes wundervolles Gedicht. Eine besondere Freude ist es uns, dies Zeugnis dem Sänger, der leider unser Wort nicht mehr hört, aussstellen zu dürfen. Wir verweisen verständnisvolle Leser einfach auf den Inhalt. Dem Duft einer solchen Blüte, wie Brinkmans letztes poetisches Werk, könnten weitere prosaische Expektorationen nur schaden, wie die Nase des Philisters dem Rosenkelsch.“

1894 erschienen:

Biweg'lautg. Of en Struž Läuschen un Rimels
von **Felix Stillsried.** 2 Mf. br., 2,80 Mf. geb.

Eine vorzügliche plattdeutsche Gedichtsammlung; sehr geeignet zum Vorlesen.

Jochen Frank. Plattdeutsche Dichtung von
Carl Gildemeister. 2,40 Mf. br., 3 Mf. geb.

In „Jochen Frank“ schildert der talentvolle Verfasser mit Ernst und Humor die Lebensschicksale eines jungen, leichtsinnigen Landmannes.

Früher erschienen und seien aufs wärmste empfohlen
die vortrefflichen Erzählungen von

Johann Segebarth:

1. De Darßer Smuggler. 4 Mf. geb.
2. Ut de Demokratentid. 3 Mf. geb.
3. Min irst Seemannsreis. 3 Mf. geb.
4. Snacken un Snurren. 2,50 Mf. geb.
5. Dat Strafgericht. 3 Mf. geb.

Sämtlich auch ungebunden vorrätig.

Verlag von W. Werther in Rostock.

Johann Brinckmans Schriften sind wie folgt durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Ausgewählte plattdeutsche Erzählungen.

2 Bände. Preis pro Band 3 Mk. br., 4 Mk. eleg. geb.

Inhalt: Bd. 1: Kasper-Ohm un ic. 6. Aufl. 1895.

Bd. 2: Peter Lurenz bi Abukir. Voß un Swinegel. Höger up. Mottche Spinkus un de Pelz. De Generalrheber. 3. Aufl. 1895.

Ferner sind einzeln zu haben:

Kasper-Ohm un ic. 6. Aufl. 3 Mk. brosch., 4 Mk. geb.

Höger up. Mottche Spinkus un de Pelz. De Generalrheber. 2,40 Mk. brosch., 3,20 Mk. gebunden.

Voß un Swinegel odder Dat Brüden geit üm. 50 Pf. br.

Peter Lurenz bi Abukir. 1,25 Mk. brosch.

Uns Herrgott up Reisen. 1,80 Mk. brosch., 2,50 Mk. gebd.

Bagel Grieß. Plattend. Gedichte. 3 Mk. brosch., 4 Mk. geb.

Im „Generalrheber“ schildert Brinckman in herzbewegender Weise das Walten der göttlichen Gerechtigkeit in den Lebensschicksalen eines Rostocker Schiffskapitäns. „Eines der allerbesten Bücher plattdeutscher Dichtungen.“ (Dir. Dr. Krause.) „Höger up“ ist ein lustiges Läuschen, das von einem Findelkinde erzählt, wie es zum Junfer und Lehnsmann wird und lustige Freite mit dem reichsten und schmucksten Kinde der Stadt Güstrow hält. „Die kleine Geschichte ist Reuters „Dörläuchting“ weit überlegen.“ (Dir. Dr. Krause.) „Mottche Spinkus“ ist eine übermütthige aber harmlose Zudengeschichte, wie sie sich ebenfalls in Mecklenburg zugetragen haben soll. „In dem Läuschen von „Voß un Swinegel“, welches in Inhalt und Form gleich vollendet ist, hat Brinckman den rechten niederdeutschen Erzählerton mit seiner behaglichen Breite aufs Glücklichste getroffen. Da ist kein Satz, kein Wort, das nicht niederdeutsch gedacht und geschrieben wäre.“ (Dr. A. Nergier.) „Peter Lurenz bi Abukir“ endlich schildert in höchst humoristischer Weise den grotesken Selbstbetrug eines modernen Don Quixote, welcher für Nelson die Schlacht bei Abukir gewonnen haben will.

Rostock.

Wilh. Werthers Verlag.

Carl Hinstorffs Buchdruckerei in Rostock.